

Nofretete

Nofretete ist Moses / Mosis

Nofretete ist Gott Shiva

Be`er Sheva & Das Bier

© 2023 Shirenaya *

1.Auflage

Autor: Shirenaya*

Umschlaggestaltung: Shirenaya*

shirenaya444@gmail.com

ISBN Softcover: 978-3-384-54074-4

ISBN Hardcover: 978-3-384-54073-7

ISBN E-Book: 978-3-384-54075-1

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne
seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung
erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH,
Abteilung "Impressumservice", An der Strusbek 10, 22926
Ahrensburg, Deutschland.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

***Dieses Buch widme ich allen meinen
geliebten Kindern und Enkelkindern
und ihren Kindern und Kindes-Kindern und ...***



Gran Canaria 1996

Inhaltsverzeichnis

Be`er Sheva benannt nach Gott Shiva = Nofretete-Echnaton	4
Die Namen von Gott Shiva übersetzt und erklärt	5
Nofretete ist die Bavaria	13
Nofretete + diverse Bier- + Brauereinamen	14
Nofretete ist auch <i>Adi Shankara</i>	54
Nofretete ist Athanasius Kircher	65
Die Moses–Legende richtig ausgelegt, so wie sie von Erde zu Erde weitergegeben wird	
Moses mit seinem Körbchen auf dem Daten-Fluss	69
Moses im Wasser bzw. in der Samenflüssigkeit	101
Moses teilte das Rote Meer von Christen und Moslems	119
Karnak – Erinnerung an Canar = die Canaren vormals Atlantis	121
Malqata in Ägypten bzw. Malkata / Malkatta	131
Der Mensch stammt vom Affen ab, aber anders als er denkt	
Masse = th = Time-House = Zeit-Haus = ch	139

Be`er Sheva benannt nach Gott Shiva

Scheva kann ich sowohl **Shiva**, als auch **Schiwa** schreiben und wenn es nach der Aussprache eines Spaniers ginge, dann würde es Shiba oder Schiba geschrieben.

Die Dinge ändern sich nicht, nur weil eine neue Grammatik oder Rechtschreibreform eingeführt wird.

Also schaun wir mal ins Lexikon, wer **Scheva, Shiva, Schiwa** ist und wen er oder sie darstellt und symbolisiert.

Shiva (Sanskrit शिव Śiva [[ŚIVA](#)]; „Glückverheißender“; deutsch auch **Schiwa**) ist einer der Hauptgötter des Hinduismus.

Im Shivaismus gilt er den Gläubigen als die wichtigste Manifestation des Höchsten. Als Bestandteil der „hinduistischen Trinität“ (Trimurti) mit den drei Aspekten des Göttlichen, also mit Brahma, der als Schöpfer gilt, und Vishnu, dem Bewahrer, verkörpert Shiva das Prinzip der Zerstörung. Außerhalb dieser Trinität verkörpert er Schöpfung und Neubeginn ebenso wie Erhaltung und Zerstörung.

Shiva ist unter vielen verschiedenen Namen bekannt; im Shiva-Purana sind 1008 Namen angeführt, die sich jeweils auf ein Attribut von Shiva beziehen.

Häufige Beinamen – teils auch im Stotra überliefert – sind Mahadeva („großer Gott“), Nataraja („König des Tanzes“), Bhairava („der Schreckliche“), Mahesha („höchster Herr“), Nilakantha („der mit dem blauen Hals“, bezogen unter anderem auf den Mythos vom Milchozean), Pashupati („Herr aller Wesen“), Rudra („der Wilde“), Shankara („der segensreich Wirkende“), Vishwanatha („Herr des Alls“) oder Somanatha („Herr des Mondes“). ([Wikipedia](#) bzw. [Wikiwand](#))

Erklärung und Interpretation:

- „Glückverheißender“ = oh ja, Nofretete-Echnaton ist der Inbegriff des Glücks, vor allem des Glücksklee (erkläre ich in einem anderen Kapitel, da es hier das Buch sprengen würde)

- **einer der Hauptgötter** des Hinduismus = nun, wenn man die göttliche Zeit auch als Hauptgott betrachtet, dann sind es schon 2 und wenn man die Göttlichkeit auch als Hauptgott betrachtet, dann sind es schon 3. Nofretete-Echnaton ist nun einmal einer/eine Gottheit aus dem göttlichen Haus der Trinität, Dreifaltigkeit und Dreieinigkeit = Drei = 3 und ist damit einer der wichtigsten Götter der Götter.

- „**die wichtigste Manifestation des Höchsten**“ = daran gibt es keine Zweifel, Nofretete-Echnaton war und ist und wird für immer und ewig der/die/das Höchste sein, was jemals auf dieser Erde reinkarniert, eingekehrt und gewandelt ist, sich also manifestiert hat. Da gibt es nichts dran zu rütteln. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche.

- „**hinduistische Trinität**“ (Trimurti) mit den drei Aspekten des Göttlichen = auch hier das göttliche Haus der Trinität, Dreifaltigkeit und Dreieinigkeit = 3 = die physikalische Basis des Universums, welches hier auf drei Aspekte seiner/ihrer Göttlichkeit übertragen wird, denn Shiva ist wiederum ein Ausdruck von Nofretete-Echnaton.

- **Brahma**, der als Schöpfer gilt = oh ja und wie Nofretete-Echnaton schöpfen konnte, nämlich den göttlichen Samen, das göttliche Sperma, das göttliche wissende und weise „Blaue“ Wasser, wodurch einerseits die alten, ur-alten, ur-ur-alten, ur-ur-ur-alten Seelen wieder reinkarnieren konnten und nach wie vor können und andererseits auch bei den jungen Seelen die unendliche Reinkarnation einsetzte und nach wie vor einsetzt. Darum sind die Hände von Sheva stellvertretend für Nofretete-Echnaton unten zusammengelegt, um

das göttliche Sperma, das göttliche wissende und weise „Blaue“ Wasser aufzufangen, damit er/sie es weiterreichen, besser gesagt den Seelen schenken konnte, genau das macht einen Schöpfer-Gott oder Schöpfungs-Gott aus.

Aber natürlich schöpft solch ein großartiger Gott wie Nofretete-Echnaton nicht nur da unten, sondern auch da oben in seinem Oberstübchen, aus seinem Geiste, so wie nur ein wirklicher und wahrhaftiger Gott kreieren, erschaffen und hervorbringen kann, unfassbar in welch unendlich vielen Variationen und Creationen. Ein wahrer und wahrhaftiger Gott ist immer ein Tausendsassa voller Phantasie und Inspiration und Spiritualität.

- **Vishnu**, dem Bewahrer = auch wenn der Mensch stirbt und sein Körper vergeht, so wird seine Seele durch die Informationen, Daten und Dateien des göttlichen Samen, des göttlichen Spermias, des göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wassers vor dem Tod bewahrt und bleibt erhalten, da aufgrund des Moses = Moses-Netzwerk die Daten und Dateien gespeichert und erhalten bleiben und wenn die göttliche Zeit die Seele zum reinkarnieren wieder erwählt, geht es weiter mit der Daten- und Dateienspeicherung, von daher ist Nofretete-Echnaton ein wahrer Bewahrer.

- **Shiva**, das Prinzip der Zerstörung - Außerhalb dieser Trinität verkörpert er Erhaltung, Schöpfung und Neubeginn ebenso wie Zerstörung = was neu beginnen will, das muss zuvor zerstört werden bzw. sich selber vorher zerstören und das tun die Menschen, indem sie altern und an den Folgen der Alterung sterben und die göttliche Zeit kann aufgrund des Moosens = Moses-Netzwerk die Seelen immer und immer und immer wieder neu erschaffen, also schöpfen, sodass die Seelen immer wieder aufs neue als unschuldiges Baby mit einer reinen Seele wiedergeboren werden. Bei der Tierseele funktioniert das auch ohne das Zutun eines Moses bzw. Moses-Netzwerk, weil die Tiere noch keine Aufgaben zu erledigen haben. Die Tiere sollen erst einmal nur lernen zu überleben.

- **Shiva** ist unter vielen verschiedenen Namen bekannt; im Shiva-Purana sind 1008 Namen angeführt, die sich jeweils auf ein Attribut von Shiva beziehen = oh ja, Nofretete-Echnaton hat so viele verschiedene Namen wie es Sterne am Himmel gibt und Sand am Meer und sie beschreiben immer einen Ausdruck, ein Attribut, einen Aspekt, eine Facette von Nofretete-Echnaton, da er/sie unendlich viele Facetten aufgrund der unendlich vielen Leben, die seine/ihre Seele gelebt hat.

- die 1008 steht einerseits für 1000 + 8 aber auch für 100 + 8
- die 1000 steht für das göttliche Haus der Trinität, Dreifaltigkeit und Dreieinigkeit = 3
- die 100 = ital. cento hat etwas mit den Centauren/Zentauren und Alpha Centauri und Proxima Centauri zu tun, also dem Heimatplaneten unserer außerirdischen Menschen und da sie der weißen Macht angehören und ausschließlich und allein ihr dienen, wurden sie von der UFA mit der Leitung und Führung des Projektes Besiedelung unserer Erde betraut und das schon vor mehr als 20.000 Jahren. Nur aufgrund dieser Basis konnte Nofretete-Echnaton wieder erscheinen, also reinkarnieren und wiedergeboren werden. Zugleich ist die 100 auch ein Ausdruck des Moosens und des Moses, der Nofretete-Echnaton ist.
- die 8 steht für die Unendlichkeit und die dafür notwendige unendliche Reinkarnation und die dazu notwendige Gravitation der göttlichen Zeit, die Nofretete-Echnaton mitsamt seinem göttlichen Samen, seinem göttlichen Sperma, seinem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser weitergibt, besser gesagt der Menschheit dieser Erde zum Geschenk macht. Ohne dem ist ein Aufstieg der Seele nicht möglich.

Mahadeva „großer Gott“

Nun was macht einen großen Gott aus?

- Mahadeva = Maha-deva
- Maha von Maharaja = „Großer Herrscher“ oder auch „Großkönig“
- deva bzw. devas sind Engel = en-gel = Haus des Gel = Sperma, Spermien, Samenflüssigkeit und Nofretete-Echnaton ist nun einmal

ein wahrer und wahrhaftiger Gott, ein göttliches Wesen, eine Gottheit, der Sohn und die Tochter der göttlichen Zeit, ein Pharao, ein Moses, ein himmlischer Sonnengott und Sonnenkönig Re, der als Einziger/Einzig mit seinem göttlichen Samen, seinem göttlichen Sperma, seinem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser, seinen Engeln, seinen Devas, mit nur einem Deva die unendliche Reinkarnation in Gang setzt.

Dass die Inder an Reinkarnation glauben ist allgemein bekannt und darum ist es nicht verwunderlich, daß der zweitgrößte Fluss Indiens in Bangladesch (Südasien) den Namen „Ganges“ trägt, denn die göttliche Zeit geht ihren Gang und da die Zeit und ihr Datenfluss fließt, steht ein Fluss immer für den Reinkarnationsfluss.

Nataraja „König des Tanzes“

Zur Erinnerung:

Tanz = ital. Ballo und ballare ital. = tanzen

Tanz = franz. Bal

Tanz = holländisch Bal

Tanz = deutsch Ball

Tanz = katalanisch/catalanisch = ball

Und so kommt man auf Ball = Bal = Baal, der mächtigste Gott im alten Ägypten, der hoch verehrt wurde, weil er heilig war, da er/sie der/die B aus dem All = Al war und so ist es nicht verwunderlich, dass er im Shivaismus auch „Herr des Alls“ genannt wird und das Haus des/der B = Ben ist Ben Zinaid Tabadeon alias Nofretete-Echnaton, ein androgyner Schöpfer-Gott.

- **Nataraja** = Nata-raja

- raja = Maharaja = „Großer Herrscher“ oder „Großkönig“

- nata = (ital.f.) = Sie ist geboren, aber eigentlich müsste es ja heißen nato (ital.m.) = er ist geboren und nato = Aton = Zeit = die göttliche Zeit und wer wohnte in Achet-Aton in Ägypten und hatte dort seinen königlichen Thronsitz?

Natürlich, Nofretete-Echnaton, den/die man zurecht als „Der Große Herrscher“ und „Den Großkönig“ bezeichnen kann, nicht nur von

Ägypten, sondern der ganzen Welt, da er/sie der himmlische König ist, ein wahrer und wahrhaftiger Gott des Alls, Sohn und zugleich Tochter der göttlichen Zeit und als solcher reinkarniert und wiedergeboren. Somit kann man sagen, Sie/ER, Shiva alias Nofretete-Echnaton wurde aufgrund ihrer/seiner physikalischen Eigenschaften/Attribute schon als „Großer Herrscher“ und „Großkönig“ geboren, um über die ganze Welt und ihre Menschheit zu herrschen. Nein, nicht so wie ihr denkt, denn sein/ihr Reich ist nicht von dieser Welt.

Bhairava „der Schreckliche“

Um das zu erklären, muss ich etwas ausholen. Nach so langer Zeit bleiben oftmals nur noch einprägsame Wörter übrig, die auffallen, jedoch weiß keiner mehr so recht den Sinn, der dahintersteckt und wenn das Wort dann auch noch übersetzt wird, dann ist es wie mit der Nadel im Heuhaufen.

Also „der/die/das Schreckliche“ bedeutet im italienischem zum einen „cosa“ und zum anderen „affrontare esperienze terribili“, was soviel bedeutet wie „mit schrecklichen Erfahrungen konfrontiert zu werden“, woraus sich knapp und kurz „der Schreckliche“ ergibt. Durch den göttlichen Samen, das göttliche Sperma, dem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser setzt die unendliche Reinkarnation ein und man wird mit vielen schönen Dingen und Erfahrungen überhäuft, aber eben auch mit traurigen, furchtbaren, schrecklichen, grausamen und grauenhaften Dingen und Erfahrungen konfrontiert, die alle als wichtige Erfahrungen in den Genen eingelagert werden und darum nennt man Sheva alias Nofretete-Echnaton auch „den Schrecklichen“, weil Sie/Er diese Erfahrungen, die man vielleicht gar nicht machen möchte, ermöglicht.

So heißt es im italienischem auch schnell mal „Catzo/Catso“, was als Fluch gilt, weil man gerade in dem Moment eine Erfahrung macht, auf die man gut verzichten könnte.

Info:

Catzo/Catso = Cat-zo/so = os/oz-Katze = die Seele der Katze und wer ist die Katze?

Ja, genau richtig Nofretete-Echnaton, denn ihr Wappentier ist der Löwe, eine Katzenart. Aufgrund der Reinkarnationen machen wir unsere Erfahrungen, auf die wir oftmals nur allzu gerne verzichten könnten, die jedoch für unsere Seele wichtig sind, denn nur aus Erfahrungen lernen wir und werden klug. Leider leider wollen die meisten Menschen nicht durchs Hören lernen, sie verweigern gute Ratschläge und Hinweise von Ratgebern aufgrund deren Erfahrungen. Es wäre höchst erfreulich, wenn es anders wäre, aber so ist es leider nicht.

Also auch wenn Shiva alias Nofretete-Echnaton gar nichts für die schlechten Erfahrungen kann, so ist es typisch Mensch, einen Schuldigen für seine Taten zu suchen und die Schuld jemand anderem in die Schuld zu schieben, denn Einsicht zu zeigen und mal vor der eigenen Haustüre zu kehren. Und das alles nur weil Nofretete-Echnaton die unendliche Reinkarnation, das Perpetuum mobile in Gang gesetzt hat. Das sind physikalische göttliche Gesetzmäßigkeiten und Fakten, wovon ich hier spreche und kein esoterischer Unsinn.

Das Meiste tun sich im übrigen die Menschen selber gegenseitig an, weil sie die Liebe Tierliebe, Nächstenliebe, Achtung, Akzeptanz, Toleranz, Respekt, Moral, Empathie, Gewissen, Anstand, Verzeihen und Vergeben können usw. nicht lernen und nicht leben und sich nicht immer für Frieden und Freiheit und den Schutz von Tier und Mensch einsetzen. Täten sie das, würde ihnen viel Leid und Kummer erspart.

Übrigens nur ganz nebenbei, deshalb trug **Iwan IV. Wassiljewitsch „Der Schreckliche“** (russisch Ива́н (Иоа́нн) Васи́льевич Гро́зный Grosny, (25.08.1530 in Kolomenskoje - †18.03/28.03.1584 in Moskau) den Beinamen „Der Schreckliche“, da sein biologischer Vater mit annähernder Sicherheit Nofretete-Echnaton war.

Iwan IV. stammte aus dem alten russischen Fürstengeschlecht der Rurikiden, ein bedeutsames Geschlecht, das mit Sicherheit einst mit dem göttlichen Samen, dem göttlichen Sperma, dem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser der Nofretete-Echnaton

gegründet wurde und er war der erste Großfürst von Moskau, der zum Zaren von Russland gekrönt wurde und dass mit Sicherheit aufgrund der biologischen Abstammung von Nofretete-Echnaton.

Und „cosa“ bedeutet im italienischem auch „der/die/das Schreckliche“ und als Anagramm oder auch arabisch gelesen ist es „Asoc“, was an „Asoca/Asoka“ erinnert und das nicht ohne Grund.

Sie brauchen jetzt nicht zig Bücher zu wälzen, schauen Sie sich einfach den wunderschönen und großartigen Film „*Asoka – Der Weg des Kriegers*“ von Santosh Sivan an und genießen sie diesen wunderbaren Film, denn er wurde von ganz besonderen Menschen geschaffen und in Szene gesetzt und ist hoch spirituell und esoterisch.

Allein schon die Musik von Anu Malik ist traumhaft schön und die äußerst charmante Kareena Kapoor tanzt zu ihr außergewöhnlich und extravagant.

In der Hauptrolle brilliert der charmante und großartige Shah Rukh Khan als „Asoka“ bzw. als „Pavan“.

Natürlich geht es in dem Film wiederum um eine Liebesgeschichte, was sonst, denn das ist das einzige Wichtige im Leben und warum du überhaupt lebst und existierst, denn jeder sollte bzw. soll durch und in den verschiedensten Leben seine Liebe für die Ewigkeit finden, damit seine Seele in Höhere Sphären weiter aufsteigen kann.

Und natürlich geht es auch mal wieder um Intrigen, Verrat und Machtspielchen, sei es aus Neid, Eifersucht und/oder Machthunger, indem man versucht die Liebe, die große Liebe zu boykottieren, zu verhindern und zu zerstören, um den anderen zu schwächen.

Aber was wäre eine Geschichte, eine Legende von Nofretete-Echnaton, wo es nur um eine Sache, nur um eine Liebesgeschichte ginge, undenkbar.

Nein, natürlich hat die ganze Geschichte noch einen tieferen Sinn, denn es geht bei „Asoca/Asoka“ darum, dass wenn die Alten Krieger endlich weise werden und sich endlich dazu entschließen den friedlichen Weg einzuschlagen und ihre Waffen sogar im Fluss oder im Meer versenken, also dem mächtigen weisen Wasser übergeben

und letztendlich dem Reinkarnations-Fluss, also der Reinkarnation zurückgeben, dann holen die Jungspunde, die jungen Krieger, die jungen Seelen sie wieder hervor und geben sich euphorisch kämpferisch und siegessicher.

Immer wieder sind es die jungen Seelen, die leider unbedingt zeigen wollen, wie mächtig sie mit dem Schwert, also mit einer Waffe sie sind und dass sie jeden Krieg und jede Schlacht gewinnen können und sie greifen nur allzu gerne, ohne wenn und aber, immer wieder zur Waffe, obwohl die alten weisen Männer sie davor warnen.

So wirft auch der Großvater von Asoka sein Schwert ins Wasser eines Flusses, um ein neues friedvolles Leben zu beginnen und Asoka holt dieses Schwert stolz wieder aus dem Wasser und wirft es vor Freude in die Luft und tötet dabei ein kleines unschuldiges Vögelchen in seinem Nest.

Das erste und kleinste und vor allem unschuldigste Opfer auf einem langen Weg eines endlosen Kampfes und blutigen Feldzugs, denn nach einer Enttäuschung, wo er glaubt, man habe ihm seine große Liebe genommen und sie sei tot, kämpft er blind vor Wut und Hass einen Kampf nach dem anderen und badet regelrecht im Blut seiner Feinde und Kriegsopfer.

Und erst als er entdeckt, dass er sich geirrt hat und getäuscht wurde, kommt er wieder zur Besinnung und Vernunft und sieht, welchen Schaden er aufgrund seiner inneren Verletzung und durch seine Kriege angerichtet hat und daraufhin entschließt auch er sich endlich zur Liebe und Friedsamkeit.

Ist es nicht ein Krieg oder eine Schlacht oder der alltägliche Kampf, den wir, jeder von uns, auch tagtäglich jeden Tag aufs neue kämpfen?

So gesehen ist die Geschichte oder Legende von „**Asoka – Der Weg des Kriegers**“ nicht nur eine Liebesgeschichte, sondern der Werdegang einer ganzen Menschheit, einer ganzen Nation einer ganzen Erde.

Asoka ist also eigentlich die Geschichte, die Legende von und über die „**Akasha**“ Chronik einer Menschheit, einer ganzen Nation einer Erde.

Erst wenn endlich alle Kriege gekämpft sind und ein furchtbare schreckliches unsägliches Leid und Chaos angerichtet wurde und die Menschen sich völlig sinnlos und unnötig gegenseitig allerhand unsagbares Leid, nicht nur äußerlich, sondern vor allem ihren Herzen und Seelen zugefügt haben und erst wenn auch der letzte Krieger endlich seine Waffen niedergelegt und friedlich geworden ist, erst dann wird eine ganze Menschheit endlich friedlich und die Menschen können sich endlich den wirklich wichtigen Dingen voll und ganz widmen. Wer das nicht lernt und möglichst frühzeitig, der ist hoffnungslos verloren und bleibt auf der Strecke.

Info:

Cosa = asoc-a (fem.) = A-soc-a = A-sok-a

A-cosa/A-kosa = A-cos-ha/A-kos-ha = Acasha/Akasha =

1. Haus der Chronik einer Erde und ihrer Menschheit = die Akasha-Chronik (fem.)

Pavan = ist eigentlich ein Pferdename und was bedeutet ein Pferd?

Ein Pferd = eine Pferdestärke = PS und das bedeutet wiederum

PS = die Schwingungen der Zeitpunkte, denn eine Akasha-Chronik einer Menschheit einer Erde besteht nun einmal aus den Schwingungen der Zeitpunkte, denn die Zeitpunkte sind Schnittstellen der göttlichen Zeit und sie allein bestimmt was wann geschieht und wann die Seelen geboren werden, also mit anderen Worten, sie allein gibt den Ton = die Zeit an und damit einhergehend die Zeitpunkte.

Bhairava = Bhavaria = „die Bavaria“ (von Bayern, Deutschland) ist niemand anderer als?

Muss ich hier wirklich noch erklären wer „die Bavaria“ war?

Ich brauche doch wohl nicht zu erwähnen wer „die Bavaria“ war oder doch?

Natürlich ist „die Bavaria“ niemand anderer als Nofretete-Echnaton, wer sonst.

„Die Bavaria“ ist eine weitere Figur von Nofretete-Echnaton, nach denen sich das Haus und das Adelsgeschlecht von Bayern benannte und mithin auch die Bavaresen (itl.), die Bavaren, die Bayern, denn

das Haus Bayern und das adelige Geschlecht wurde einst durch den göttlichen Samen, durch das göttliche Sperma, dem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser der „Bavaria“ alias Nofretete-Echnaton gegründet und bis dahin waren sie wie alle anderen Volksstämme unter dem allgemeinen Namen Alamannen /Alemannen/Allemanen, also die Mannen aus dem All oder als Germanen bekannt.

Tja, so ist das mit der Zeit und heute weiß kein „Schwein“ und keine „Sau“, Pardon, kein Mensch mehr so recht, wer und was „die Bavaria“ eigentlich war und ist, aber vor allem wer sich dahinter verbirgt.

Und so ist es natürlich nicht verwunderlich, dass das bayerische Wappen 2 große Löwen und 2 kleine Löwen führt, also 4 Löwen für die 4 göttlichen Zeiten = $2^2 = c^2$ und es in Bayern den „Löwenbräu“, „Zum Löwenbräu“, „Zum Goldenen Löwen“, die Brauerei „Blauer Löwe“, „die Löwenbrauerei Passau“, „Meckatzer Löwenbräu“ usw. gibt, denn der Löwe ist nicht nur das Wappen-Tier und Erkennungszeichen von Nofretete-Echnaton, sondern Er/Sie ist auch die personifizierte Versinnbildlichung des Löwen/der Löwen und es muss nicht immer unbedingt ein großer Löwe sein, sondern eine kleine niedliche Katze tut's auch und so gibt es auch eine „Hausbrauerei Katzerer“ = Katze+er-er für den „Re“, den Gott der Reinkarnation. Da die Seele immer aus 2 Teilen besteht und man darauf hinweisen wollte, sind es 2 re = er-er = -erer

Aber selbstverständlich gibt es auch eine Brauerei zu Ehren des „Re“ alias Nofretete-Echnaton und sie brauen das „Reh-Bier“ nach alter Tradition und es gibt auch einen „Hirschbräu“, denn der „Re“ ist ja zweifelsohne der absolute „Platzhirsch“, er hat keinen Nebenbuhler in unserem Sonnensystem.

Info:

Reh = Re-H = das Haus des „Re“ = das Haus des Gottes der Reinkarnation, also das Haus von Nofretete-Echnaton.

Eigentümlicherweise wurde die „Reh Brauerei“ einst von niemand anderem als Maria und Josef gegründet, im Haus oder des Hauses Nr. „23“.

Diese Zahl dürfte wohl jedem bekannt sein und wenn nicht, nun wir haben 23 Gen-Paare. Was für ein Zufall, gell!

Und wen wundert es da noch, dass neben dem offiziellen stolzen bayerischen Löwen auch das „Münchner Kindl“ mehr oder weniger die inoffizielle Wappenfigur von München ist, wo doch das Meeren der Menschheit durch das „Kindern“ bzw. das „Kindeln“, also die Vermehrung von Kindern durch die „el“= die Engel zwecks Vermehrung der Menschheit, Nofretete-Echnaton's Berufung war, der er/sie sich mit Leib und Seele verpflichtet sah und mit all ihrer/seiner Liebe erfüllte und darum gibt es selbstverständlich auch eine „Münchner-Kindl-Brauerei“ und auch ein „Storchenbräu“, da das Bier zur Rettung und Vermehrung der Menschheit so außerordentlich wichtig, ja überlebenswichtig war.

Warum und wieso das „Münchner Kindl“ auf ein Kloster von Mönchen zeigt und was es damit auf sich hat, darauf komme ich beizeiten zurück und lege es offen.

Naja und natürlich darf auch das „Bräu im Moos“, „Moosbacher Brauerei“, „Brauerei Rothmoos“ usw. nicht fehlen, denn schließlich ist die Bavaria alias Nofretete-Echnaton der wahre und wahrhaftige Mooses und kann als Einziger moosen.

Info:

Rothmoos = das Moos oder das Moosen im Haus des Rot und was ist das Rot? Natürlich das Blut, welches sowohl wir Menschen, als auch die Tiere in sich tragen, sonst könnten wir niemals Mensch sein.

Die „Schaubrauerei Bräu zur Isar“, das „Isartaler Brauhaus“ und das „Irseer Klosterbräu“ steht natürlich aufgrund der is = is-is = Isis = Seele auch ganz eng in Zusammenhang mit Nofretete-Echnaton, denn bei den jungen Seelen = Isis = is setzt sich durch die Informationen, Daten und Dateien der/des Nofretete-Echnaton die unendliche Reinkarnation in Gang.

Info:

Isar = Is-+Ar = Is = Seele und ar von ura = die ewige göttliche Ur-Zeit

Irseer = I-r-s-e-er = Is-re-er

Ja und wie könnte es auch anders sein, natürlich gibt es auch eine „Brauerei Seelmann“ mit ihrem schönen Spruch „Bleib der Heimat treu – trink Seelmann-Bräu!“ Welche Heimat sie wohl meinen? Vielleicht die Heimat der Seele, die Zelle oder wo sie beheimatet ist, Mensch und Tier oder die Seele ist die Heimat Gottes, also der göttlichen Zeit?

Aber kommen wir zu der Frage, wer ist der Seelmann, der Seelen-Mann? Natürlich, wer sonst könnte es sein, es ist niemand anderer als Nofretete-Echnaton.

In Australien kennt man ihn/sie als den „Marree Mann“ von „Mare“(itl.) = Meer wie meeren/mehren und „Re“ = der Mann oder besser gesagt der Gott der Reinkarnation.

Und natürlich darf auch eine „Herold Brauerei“ nicht fehlen, denn Nofretete-Echnaton war als Oberster und Höchster Gott selbstverständlich der höchste Priester der außerirdischen und irdischen Priesterschaft und damit auch der Herolde. Wem Sie/ER dient? Natürlich der göttlichen Zeit und der Göttlichkeit.

Wer neben Hut-Waret/Auaris/Avaris noch so unendlich viele andere adelige Häuser/Adelshäuser und adelige Geschlechter durch den göttlichen Samen, das göttliche Sperma, dem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser, auf der ganzen Welt gründete, dem/der gebührt auch eine „Hütten Brauerei“ gewidmet. Wohlgemerkt nicht nur eine „Hütte“ = Hut = Haus, sondern gleich eine ganze „Hütten Brauerei“ (plural).

Ja und wenn man schon der vielen Hütten, also der vielen adeligen Häuser, der vielen Adelshäuser und adeligen Geschlechter gedachte und ihnen zu Ehren eine Brauerei benannte, dann musste man auch

eine Brauerei den unendlich vielen Helfershelfern widmen, die das überhaupt erst möglich gemacht hatten, nämlich den vielen vielen, unendlich vielen Engeln des „Re“ alias Nofretete-Echnaton, durch die die adeligen Häuser oder auch Adelshäuser und adeligen Geschlechter wie Pilze überall auf der Welt aus dem Boden schossen und überhaupt erst gegründet werden konnten und so gibt es natürlich auch eine „Engel Brauerei“, die das „Engel-Bräu“, also das „Engel Bier“ braute und noch immer braut. Die Original Engel mit den äußerst wichtigen Informationen, Daten und Dateien braute bzw. produzierte Nofretete-Echnaton selbst.

Und weil das Bier eben so ausgesprochen wichtig, lebenswichtig für die Gesunderhaltung und das Überleben der Menschheit und vor allem ihrer Seelen = Zellen war, denn das ist das Zuhause des Immunsystems, wurde das Wichtigste, nämlich das Hofbräuhaus nach dem Haus der Nofretete-Echnaton alias Ben Zinaid Tabadeon benannt.

Info:

„HB“ = das Haus des/der B = Ben alias Nofretete-Echnaton

Im Angedenken an das Haus des Ben alias Nofretete-Echnaton, wollte man bei den Anfangsbuchstaben bleiben und so machte man daraus das „Hofbräuhaus“, also das Gebräu bzw. das Bier direkt aus dem Hause und vom Hofe des himmlischen Königs Nofretete-Echnaton, wodurch das weltberühmte ur-alte Markenzeichen entstand:



Hier liest man automatisch „HB“ für „Hofbräuhaus“, aber eigentlich, wenn man genauer hinschaut, ist es ein:

„I-B“

I-B = i = die Seele des/der B = Ben Zinaid Tabadeon alias Nofretete-Echnaton, also von „**der höchsten Seele**“ für die Seelen der Menschen

Aber die Krönung bildet de facto der „Maierbräu“ oder auch die „Brauerei Maisach“ oder „Mainlust“,

Info:

Maierbräu = Mai-er-bräu = Mai-Re-bräu, also das Gebräu des Re

Maisach = Mai-S-Ach = die Schwingung des Mai aus dem Ach

Mainlust = Mai-en-lust

Denn wer wurde im wunderschönen Mai einst geboren und ist ein Gott des Ach, des Weltall, des Universums, ein wahrer und wahrhaftiger Gott, ein göttliches Wesen, eine einzigartige Gottheit, der Sohn und die Tochter der göttlichen Zeit, ein Pharao, ein Moses, ein himmlischer Sonnengott und Sonnenkönig Re, der als Einziger/Einzige die unendliche Reinkarnation möglich macht ?

Natürlich Nofretete-Echnaton alias Ben-Zinaid-Tabadeon.

Und wo wurde Er/Sie gezeugt?

Ja, richtig noch auf Atlantis, bevor es unterging und so fehlt natürlich auch nicht der Name einer Brauerei zum und in Angedenken an Atlantis, nämlich die „Antla-Brauerei“, die das „Antla-Bier“ braut. Also das ist nun wirklich sehr einfach, das kann jeder übersetzen.

Info:

Antla = Atlan + tis von Atlantik = Atl-antik = Alt-antik = das Haus der Alt + en = die Alten der Antike

und

Antla = Atlan = Alt-an + en = Alta-anen

t = time = Zeit = die göttliche Zeit

is = die Seele oder auch die Seelen

alta = hoch, höheren

an = Ahnen

So kann man sagen, Atlantis, das Haus der alten oder auch antiken Ahnen mit den höher schwingenden Seelen der göttlichen Zeit, die nicht von dieser Welt sind, da sie auf unsere Erde einst einwanderten und ihre Seelen werden aufgrund des Zeitvorsprungs immer älter als

die Seelen dieser Erde sein, da man den Zeitvorsprung beim besten Willen nicht einholen kann.

Also Sie sehen schon nur anhand von einem kleinen Ausschnitt, dass die Namen der althergebrachten traditionsreichen Brauereien eine tiefgreifende Bedeutung haben, die alle mit dem Dunstkreis von Nofretete-Echnaton in enger Verbindung stehen, weil es hier um das außerordentlich lebenswichtige und gesund erhaltende Gebräu Bier ging und nach wie vor geht, auch in der Zukunft, welches von Nofretete-Echnaton zur Rettung der Menschheit auf den Plan gerufen und in Form von Brauereien mit Hilfe des Adels überall umgesetzt wurde, um alle ihre/seine Kinder vor Krankheiten, besonders die Pest zu schützen und vor dem Aussterben zu bewahren und gleichzeitig gesund zu erhalten.

Wenn ich dann heutzutage höre und lese, wie das äußerst gesunde Bier verteufelt wird und es wäre ja nur für den Alkoholismus des Menschen erschaffen worden, dann weiß ich, wie weit die Menschheit von Wissen und Wahrheit entfernt ist.

Selbstverständlich funktioniert das nur, wenn man in Maßen trinkt und nicht säuft wie ein Loch. Wer keine Disziplin hat, der sollte besser Tabletten schlucken, obwohl es auch da genügend Abhängige gibt, aber davon redet keiner. Im Gegenteil, die Menschheit soll gerade abhängig gemacht werden, damit die Pharma und die Ärzte auch ja schön ihr regelmäßiges Einkommen haben und das Geschäft brummt. Somit kann ich mir schon denken, welche Industrie gegen das gesunde Bierchen wettert und das Bier für Alkoholismus verantwortlich macht und es in die Ecke des Bösen, des Satans stellt, nur damit der Mensch bloß nicht einen natürlichen Weg wählt, um gesund zu bleiben.

Um es hier noch einmal ganz klar und deutlich festzustellen, nicht nur das Gebräu Bier ist außerordentlich gesund erhaltend, sondern auch der geringe Alkoholgehalt, der übrigens auch sehr wichtig und gesund erhaltend für die Seele = die Zelle ist, da hier unser Immunsystem ansässig ist.

Was glauben Sie warum man das Bier in Bayern als so wichtig wie